

Die unter harten und schwierigen Bedingungen in Ihrem Lande erreichten Erfahrungen und Erfolge, liebe Genossen, beweisen erneut die Überlegenheit der sozialistischen Ordnung über das alte und dekadente Regime der kapitalistischen Kriegstreiber und Unterdrücker der kolonialen und abhängigen Völker. Durch Sie wird wiederum die Richtigkeit, die schöpferische Kraft und die Unbesiegbbarkeit der marxistisch-leninistischen Theorie bewiesen.

Ihre Erfolge sind unsere Erfolge. Unsere Feinde sind die gleichen. Deshalb erheben wir uns gegen sie, deshalb erhebt sich auch die Kommunistische Partei Portugals heute gegen alle Revisionisten, die durch die Führer des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens geleitet werden. (Beifall.)

Es wird keine Kraft geben, die eine Bresche in den geschlossenen Block des sozialistischen Friedenslagers schlagen kann, in die unzerstörbare Einheit der kommunistischen und Arbeiterparteien der ganzen Welt, die sich um die ruhmreiche Kommunistische Partei der Sowjetunion scharen.

In Ihrem Lande gibt es noch tiefe Wunden des letzten Krieges. Durch die Kriegspolitik der imperialistischen Kreise Nordamerikas, unterstützt von den westdeutschen Revanchisten, bestehen in Ihrem Land noch große Gefahren für Ihr Volk, für die schon befreiten Völker und für die Arbeiter und Völker der kapitalistischen Welt.

Aber das Rad der Geschichte läßt sich nicht rückwärts drehen. Die sozialistische Gesellschaft wird in Ihrem Land wie in der ganzen Welt zur Wirklichkeit werden. Das kapitalistische System wird abtreten und der neuen kommunistischen Gesellschaft Platz machen müssen. (Beifall.)

Die Arbeiterklasse und das Volk Portugals nehmen schon lange am gemeinsamen Kampf aller Ausgebeuteten und Unterdrückten für Freiheit und Demokratie, gegen Faschismus und für die Erhaltung des Friedens teil. In den letzten Monaten nahmen mehr als eine Million Portugiesen aktiv an den Kämpfen anläßlich der Wahl der Abgeordneten und des Präsidenten der Republik teil. Viele gaben ihr Blut und ihr Leben für die Freiheit, für Demokratie und für die Zerstörung der faschistischen Diktatur, die seit mehr als 32 Jahren in Portugal herrscht. So trugen das Volk und die portugiesischen Kommunisten zur Schwächung der Reaktion bei und be-